

# KOPRODUKTION AUS KOMMUNAL- PERSPEKTIVE

## DAS STEINGAUQUARTIER IN KIRCHHEIM UNTERTECK

**GERNOT POHL**

Abteilungsleiter Städtebau und Baurecht,  
Kirchheim unter Teck



Das Gebäude als Spiegelbild seiner Bewohner:innen, die Straße als Wohnzimmer der Nachbarschaft, das vielfältige und kleinteilige Quartier als Abbild der Gesellschaft, die gebaute Umwelt als Ergebnis partnerschaftlicher Koproduktion – kurz: Ziele der Europäischen Stadt, die in Kirchheim unter Teck über die Konzeptvergabe mit der Neuen Leipzig-Charta verknüpft werden.

Der Kommune kommt dabei neben dem bauleitplanerischen Instrumentarium die Aufgabe zu, die vorhandenen Eigenkräfte der Akteur:innen zu mobilisieren, Ideen für ein vielfältiges Quartier zu unterstützen und den Bauwilligen einen Handlungs- und Verfahrensrahmen zu bieten, innerhalb dessen sie sich verwirklichen, untereinander kooperieren und selbst Verantwortung für ein gutes Quartier übernehmen können.

**20.07.**  
**WEBEX 18<sup>00</sup> UHR**

MEETING-LINK (direkter Zugriff):

<https://unistuttgart.webex.com/unistuttgart/j.php?MTID=mf1a464afd458b4c69cee57620fa0bbe5>

MEETING-KENNR.: 121 331 8271

MEETING-PASSWORT: P3FWRRA3ZW6